

## Tätigkeitsbericht 2022

Stand: 31.12.22

Am 13.7.11 wurde in Ansbach der Verein – **Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.** – gegründet. Die Mitgliederversammlungen fanden seitdem jährlich statt: Aufgrund der Pandemie fand 2020 und 2021 keine Mitgliederversammlung statt. Diese wurden am 29.06.22 nachgeholt. Bei der 11. Mitgliederversammlung fanden auch die Neuwahlen statt. Der Vorstand wurde unverändert für weitere fünf Jahre gewählt. **Am 24.11.22 fand die 12. Mitgliederversammlung statt.**

**Die Kassenprüfung für das Wirtschaftsjahr 2021 erfolgte am 12.10.22.**

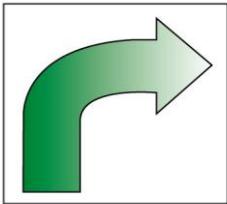
Mit **Freistellungsbescheid vom 23.1.19** ist der Verein für die **nächsten 5 Jahre** also **bis 23.1.2024** nach § 5 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne des § 51 AO dient. **Wir sind damit weiterhin nun bis 2024 berechtigt für Spenden Zuwendungsbestätigungen auszustellen.** Auch die Mitgliedsbeiträge sind entsprechend zu behandeln. Die Körperschaftssteuererklärungen müssen alle 3 Jahre abgegeben werden.

Es wurde der **Rechenschaftsbericht für das Landgericht Ansbach** für die zugeteilten Bußgelder 2021 am **04.01.22** erstellt.

Die **monatlichen Zuschüsse des Bayerischen Landesverbandes für Gefangenfürsorge und Bewährungshilfe e.V.** sind bis zunächst Dezember 2023 aufgrund eines ausführlichen Verwendungsnachweises in Höhe von monatlich 500 € für die Tätigkeiten im Übergangsmanagement weiterhin gesichert. Im **Mai 2022** wurde dazu erneut ein Verwendungsnachweis erstellt und an den Bezirksverband Nürnberg und an den Landesverband in München versendet.

Die **Nutzungsvereinbarung mit Kolping für Räumlichkeiten** für das AGT wurde für 2022 und 2023 verlängert, da eine Umsetzung von Antigewalttrainingskursen 2022 und Anfang 2023 wieder möglich war. Dazu wurden auch die Übungsleitervereinbarungen mit Herrn Acemovic und Frau Putz erneuert und abgeschlossen.

Mit der **Verteilung des Jahresberichtes 2020** wurde u.a. auch wieder die Werbung bei den Richtern und Staatsanwälten in den Amtsgerichten Ansbach, Staatsanwaltschaft Ansbach, Landgericht Ansbach und Amtsgericht Weißenburg um Bußgeldzuteilungen verbunden. Dies wird mit dem Jahresbericht 2022 erneut erfolgen.



# Straffälligenhilfe-Netzwerk

## im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

**Vorstandschef:**  
Dr. Gerhard Karl  
1. Vorsitzender  
Karsten Wagner  
2. Vorsitzender  
Peter Pfister  
3. Vorsitzender  
Geschäftsführer Vorstand

Simone Hutter  
Elke Homm-Vogel  
Norbert Küfeldt  
Sylvia Bogenreuther

**Von Januar bis März 2022 wurden der Tätigkeitsbericht 2021 und der Geschäftsbericht 2021 des Vereins incl. des Wirtschaftsberichtes für das vollständige Wirtschaftsjahr 2021 erstellt:** Dieser Jahreswirtschaftsbericht mit den Einnahmen/Ausgaben 2021 ging dem 1. Vorsitzenden am 11.01.22 zu, wurde von der Steuerberatung im Zeitraum von 12.01.22 bis 05.04.22 geprüft und anschließend mit der Steuerberatung am 06.04.22 besprochen (Abschlussbesprechung am 06.04.22). Der Vorstand hat den Jahreswirtschaftsbericht in seiner Sitzung am 29.06.22 und 24.11.23 angenommen. Anschließend wurde dieser von den Kassenprüfern geprüft und schließlich auf der 12. Mitgliederversammlung den Mitgliedern vorgelegt. Durch die Mitglieder des Vereins erfolgte die Entlastung einstimmig für den Vorstand für den vorgelegten Jahresbericht.

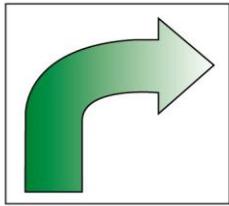
Die Halbjahresprüfungen wurden ordnungsgemäß vereinsintern durch den Finanzvorstand (Frau Hutter) erledigt.

Es wurden im Laufe des Jahres für **alle Übungsleiter- oder Honorarkräfte** die aktuellen Verträge erstellt oder Dienstverträge abgeschlossen und unsere Versicherungen angepasst.

Weiterhin wurden Honorarvereinbarungen mit Stadt- und Landkreis Ansbach (jetzt 50 € bzw. 54 €) erneuert und erhöht, bzw. neue Leistungen (TOA für die Stadt Ansbach) mit aufgenommen. Der Bezirk Mittelfranken hat die Vergütung für Fachleistungsstunden von sich aus erhöht (68 €).

**Runde Tische im Rahmen des Übergangsmanagements** fanden unter Teilnahme der Straffälligenhilfe 2022 überwiegend online aber in Ausnahmefällen auch in Präsenz statt. Die Teilnahme daran ist insbesondere im Hinblick auf die fachliche Kooperation und die Zuschüsse durch das Staatsministerium für Justiz für das Übergangsmanagement wichtig. Unsere Arbeit bei der Entlassvorbereitung wird seit 2016 auch finanziell durch einen **Zuschuss des Ministeriums** gewürdigt. Entsprechende Anträge für 2022 wurden dazu erstellt und der Verwendungsnachweis für 2021 innerhalb der gesetzten Fristen (15.Januar 2022) fertiggestellt.

Die **Vorstandssitzungen** 2022 des Gesamtvorstandes fand am 29.06.22 und 24.11.22 statt. Weitere **Netzwerktreffen** 2022 fanden in Präsenz statt. Daran nahmen die Mitarbeiterinnen teil. In Feuchtwangen wurde ein Sozialatlas neu entwickelt. Hier beteiligte sich die Straffälligenhilfe in den Präsenzveranstaltungen. Auch in der Stadt Ansbach, wurde ein neuer Sozialatlas erstellt. Auch hier beteiligt sich die Straffälligenhilfe. Es fanden **Dienstbesprechungen und Teamgespräche regelmäßig alle 2 Monate statt**. Wir nahmen weiterhin an einigen Onlinearbeitstreffen teil (z.B.



# Straffälligenhilfe-Netzwerk

## im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

**Vorstandshaft:**  
Dr. Gerhard Karl  
1. Vorsitzender  
Karsten Wagner  
2. Vorsitzender  
Peter Pfister  
3. Vorsitzender  
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter  
Elke Homm-Vogel  
Norbert Küfeldt  
Sylvia Bogenreuther

Fachverband für Wohnungslosigkeit und Straffälligenhilfe des Diakonischen Werkes Bayern e.V (FEWS) oder der LAG – TOA in Nürnberg) teil.

Der **Stand der Beschäftigten, Übungsleiter und Honorarmitarbeiter** ist:

- 6 hauptamtliche Beschäftigte in Voll- oder Teilzeit oder geringfügig
- 2 Übungsleiter
- 4 aktive Ehrenamtliche

Am 14.10.22 wurde ein **zweiter Dienstwagen** (Ford Focus) beim Autohaus Bogenreuther für 9.200 € erworben.

**Der aktuelle Mitgliederstand des Vereins (31.12.22):**

**47 Mitglieder** (22 weibliche, 25 männliche, Durchschnittsalter: 51,9 Jahre).

Der Mitgliedsbeitrag für 2022 wurde von allen Mitgliedern fristgerecht im ersten Quartal 2022 eingezogen oder überwiesen. Vielen Dank dafür.

Dr. Gerhard Karl, 1.Vorsitzender

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden  
Tel 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

[www.straffaeligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaeligenhilfe-ansbach.de)

E-Mail: [geschaeftsfuehrung@straffaeligenhilfe-ansbach.de](mailto:geschaeftsfuehrung@straffaeligenhilfe-ansbach.de)

VR 200423

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenengfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in  
**Diakonie**  
Bayern

|| Zukunftsministerium  
Was Menschen berührt.